



Love and Life am Nordrand Wiens

Wenn ihr nächstens einen Film sehen wollt, sollte eure Wahl vielleicht auf eine heimische Produktion fallen. Das neue österreichische Film-baby nennt sich **NORDRAND**, und beeindruckte bei den Filmfestspielen in Venedig sowie bei der Viennale Publikum und Kritiker.

Zur Belohnung gab's drei Preise. NINA PROLL (Hinterholz 8, Suzi Washington, Slidin') erhielt als „beste Nachwuchsdarstellerin“ den Marcello-Mastroianni-Preis. **NORDRAND** ist seit Jahrzehnten die erste österreichische, und heuer die einzige deutschsprachige Produktion überhaupt, die in Venedig ausgezeichnet wurde.

Der Film erzählt vom Zusammentreffen fünf junger Menschen in Wien. Einer ist bosnischer Flüchtling, einer Rumäne, der in die USA auswandern möchte. Eine Serbin und eine Österreicherin (Nina Proll), die einst in die gleiche Schule gingen, treffen sich

nach all den Jahren in einer Abtreibungsklinik wieder. Die einen versuchen traumatische Kriegserlebnisse hinter sich zu lassen, die anderen ihre mißglückten Beziehungen zu vergessen. Vor dem Hintergrund Wiens spannen sich zwischen diesen Menschen Freundschaften und Beziehungen, geprägt von dem Wunsch sich gegenseitig Halt zu geben, geliebt zu werden.

Der Regisseurin, BARBARA ALBERT, ist mit ihrem ersten Spielfilm, das ist die einhelliger Meinung von Kritikern und Medien, ein Glanzstück gelungen. Gelobt wurde ihr großes

Einfühlungsvermögen, die berührende Darstellung.

Barbara Albert, geboren 1970 in Wien, studierte zuerst Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaften. Dann jedoch begann sie mit Regie und Drehbuch an der Wiener Filmakademie zu studieren. In dieser Zeit entstanden von ihr schon zahlreiche Kurzfilme, die auf vielen internationalen Festivals gezeigt und mit Preisen versehen wurden.

Wenn ihr mehr über den Film, die Regisseurin und die Darsteller erfahren wollt, kann ich euch die **NORDRAND** **HOMEPAGE** www.nordrand.com empfehlen. Diese Seite ist wirklich sehr schön gemacht und man bekommt wirklich Lust auf den Film.

Laute Nacht V
mit: Scapegoat,
Anti Maniax u.a.
Do. 23.12., 18.30
im Explosiv

Theater in der
Alten Technik
**Versaufts mei
gwand i fahr
in himmell!**
Texte von Qualtinger,
Jandl, Heller
19.1.99 HS II

Publicdomain
3.österr.Triennale
zur Fotografie
noch bis 21.1.2000
Eisernes Haus

Kulturfilter
Veranstaltungskalender
Reportagen
Links
[Http://htu.tu-graz.ac.at/kultref](http://htu.tu-graz.ac.at/kultref)

LIVE
Mo 20.12. 19h
Libro-Music-Hall
1020 Wien

